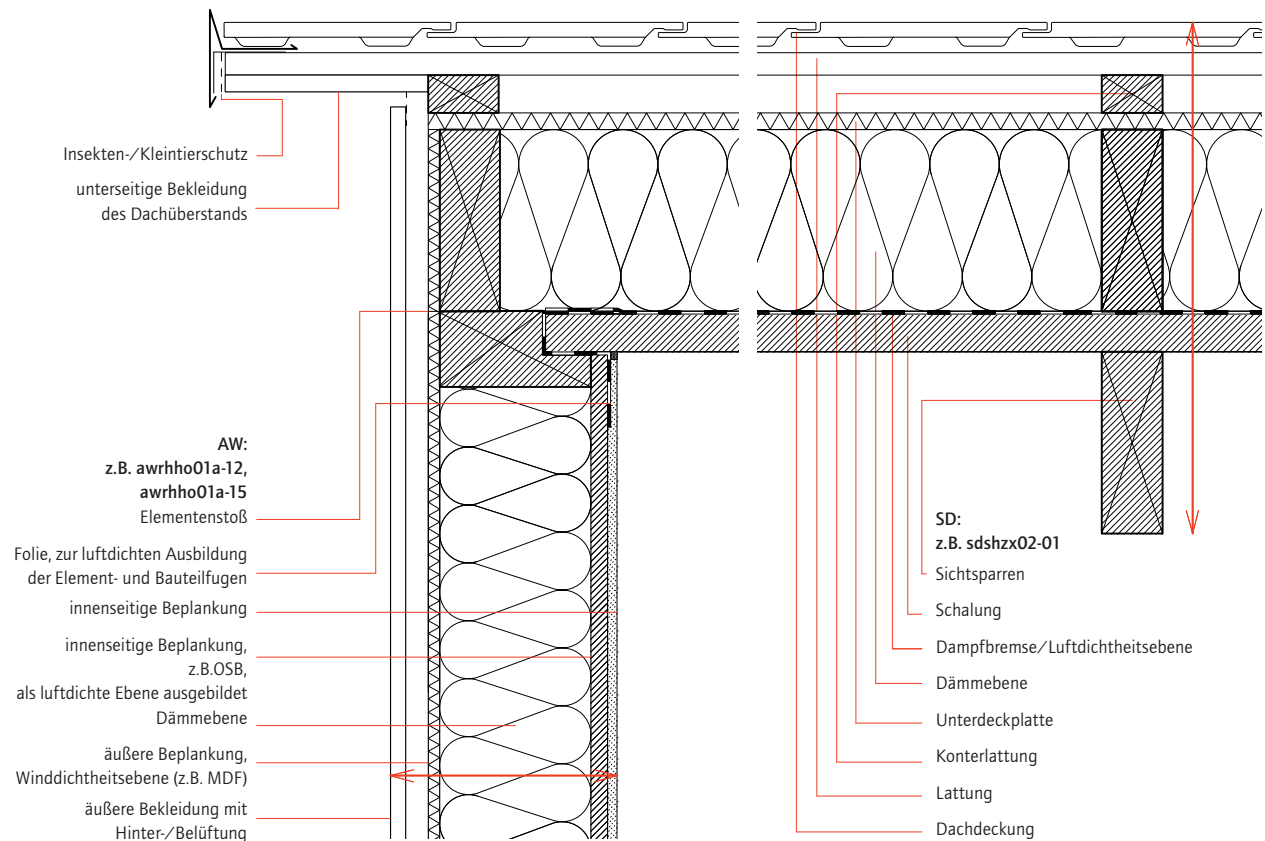


### Detailpunkt awrxsds09\_Ortgang

AW: Holztafel-/ Holzrahmenbau, direkt beplankt

SD: Sichtsparren, „folienarm“, Dachziegel

reduzierter, schmaler Dachüberstand durch auskragende Lattung



### Anmerkungen

Die Spenglerdetails sind lediglich abstrahiert dargestellt. Die Übergänge von Traufe zu Ortgang sind abhängig von der Geometrie der Rinne einander anzupassen. Prinzipiell passen zu diesem Ortgangdetail die Traufdetails 09, 08 und 07, wenn die aussenseitige, untere Schalung am Traufdetail in der Ebene der Unterdeckplatte geführt wird.

Da hier das Dachbauteil bis zur Aussenkante der Aussenwand geht, muss die Möglichkeit gegeben werden, dass die Folie, die zur luftdichten Ausbildung der Element- und Bauteilfugen dient, nicht bis zur kalten Seite des Aussenwandbauteils führt.

### Leistungseigenschaften

Die detaillierten Bauteilaufbauten und Materialien sowie die Leistungseigenschaften der Einzelbauteile sind den jeweiligen Bauteildatenblättern zu entnehmen (siehe LINK in der Zeichnung). Bei dem dargestellten Detail werden unter der Verwendung von den oben beispielhaft genannten Bauteilen die folgenden Prognosewerte erreicht. Ein genauer Nachweis der Leistungseigenschaften ist immer projektspezifisch zu erbringen.

#### Wärmeschutz

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient (W/(mK))  
 = -0,02; wärmebrückenfreier Anschluss.  
 Eine luftdichte Gebäudehülle wird vorausgesetzt.

#### Schallschutz

Das bewertete Bau- Schalldämm- Maß ( $R'_{w}$ ) muss entsprechend DIN 4109-02 bzw. ÖNORM B 8115 objektspezifisch ermittelt werden. Eine Abschätzung zur Vorplanung kann durch die unten angeführten pauschalen Zu- bzw. Abschläge getroffen werden.

$$R_{w(\text{Bauteil})} - 5 \text{ dB} = R'_{w(\text{Bauteil})}$$

$$R'_{w(\text{Bauteil})} \text{ awrhho01a-12: } 48 \text{ dB} - 5 \text{ dB} = 43 \text{ dB}$$

$$R'_{w(\text{Bauteil})} \text{ awrhho01a-15: } 49 \text{ dB} - 5 \text{ dB} = 44 \text{ dB}$$

$$R'_{w(\text{Bauteil})} \text{ sdshzx02-01: } 44 \text{ dB} - 5 \text{ dB} = 39 \text{ dB}$$

#### Feuerwiderstand

Bei Ausführung analog der dargestellten konstruktiven Randbedingungen wird die Feuerwiderstandsfähigkeit der flächigen Bauteile auch im Bereich der Bauteilfugungen sichergestellt.

#### Literatur:

\_Merk M.; Werther N.; Gräfe M.; Fülle C.; Leopold N.; Sprinz D.; Busch M.; Brunn M.: „Erarbeitung weiterführender Konstruktionsregeln/-details für mehrgeschossige Gebäude in Holzbauweise der Gebäudeklasse 4“ Abschlussbericht des Lehrstuhls für Holzbau und Baukonstruktion der TU München im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Band F 2923, Fraunhofer IRB Verlag ISBN 978-3-8167-9353-3, 08/2014